

# MEDIENINFORMATION

## NEUES SAMMLUNGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM IN BETRIEB

**Tag der offenen Tür am Samstag, 9. September, 14 – 18 Uhr**

INNSBRUCK / HALL IN TIROL. Nach einer zweieinhalbjährlichen Bauphase nehmen die Tiroler Landesmuseen eines der aktuell größten Hochbauprojekte des Landes Tirol offiziell in Betrieb: das Sammlungs- und Forschungszentrum (SFZ) in Hall in Tirol. Auf einer Grundfläche von 14.000 m<sup>2</sup> vereint das Gebäude Sammlungsbestände, Restaurierungswerkstätten, Labors, die museumseigene Tischlerei und Arbeitsplätze für zirka 40 MitarbeiterInnen unter einem Dach. Mehrere Millionen Objekte – vom archäologischen Fundstück über Schmetterlinge, Edelsteine, Wirbeltiere, Musikinstrumente, Gemälde, Möbel, Fahnen, Münzen bis hin zu Alltagsgegenständen und technischen Geräten – werden hier fachgerecht unter optimalen klimatischen Bedingungen gelagert. Der architektonisch ansprechende Neubau, geplant vom Architektenbüro Franz&Sue, entspricht strengen Sicherheitsanforderungen und berücksichtigt durch die Verwendung langlebiger Materialien eine ökologische, nachhaltige Bewirtschaftung.

### **Programm für die ganze Familie**

Für die Öffentlichkeit ist das Gebäude generell nicht zugänglich. Der Tag der offenen Tür am Samstag, 9. September 2017, 14 bis 18 Uhr, ist eine einmalige Gelegenheit, bei freiem Eintritt hinter die Mauern des anthrazitfarbenen Baus zu blicken. Führungen in Depots, in Labors und Werkstätten verdeutlichen die verschiedenen Arbeits- und Forschungsbereiche der Tiroler Landesmuseen. Ein Archäologe erklärt, welche Stationen ein Fundstück von der Grabung bis zum Ausstellungsstück durchläuft. Ein Tierpräparator lässt sich bei der Erstellung der Dermoplastik des kürzlich verstorbenen Pandabären Long Hui aus dem Tiergarten Schönbrunn über die Schultern blicken. NaturwissenschaftlerInnen zeigen, wie man ein Herbarium anlegt oder welche Schätze sich im Depot der Mineralogie, der Wirbeltiere und wirbellosen Tiere befinden. RestauratorInnen verdeutlichen Maltechniken, erklären, auf was geachtet werden muss, damit Einzelstücke aus Papier viele Jahrhunderte überleben oder wie man Bauernmöbel in Stand hält. Eine Kunsthistorikerin demonstriert, wie Gemälde in einer modernen Zuanlage fachgerecht gelagert werden und welche Logistik dahinter steckt. Fachkundige erläutern Details zum berühmten, über 20 m<sup>2</sup> großen Tirolrelief, das vor vielen Jahren im Ferdinandeum ausgestellt war. Interessierte können Insekten und Pflanzen unter dem Mikroskop studieren oder sich in einem Workshop für die ganze Familie kreativ mit dem Thema Verpacken auseinandersetzen. Eine Filmpräsentation, eine Installation, Essen und Trinken runden das Programm ab.

### **Eingeschränkte Parkmöglichkeiten**

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten im Areal empfehlen die Tiroler Landesmuseen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tag der offenen Tür anzureisen. Zwischen Innsbruck Hauptbahnhof (Ecke Heiligegeiststr.) und dem SFZ fährt ein Gratis-Shuttle-Bus.

Öffentliche Verkehrsmittel ab IBK HBF: VVT Linie 504 und 4130

Öffentliche Verkehrsmittel ab Hall BHF: VVT Linie 3

Gratis-Shuttle-Bus ab IBK HBF (Ecke Heiligegeiststr.) zum SFZ: 13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr

Gratis-Shuttle-Bus retour ab SFZ zum IBK HBF: 15, 16, 17, 18 Uhr

**Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen**

**Krajnc-Straße 1, 6060 Hall in Tirol**

**[WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT](http://WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT)**